

Pfarrer Ernst Sieber

Menschenware —
wahre Menschen

Vom Bunker zum Suneboge
Die Familiengeschichte
der Obdachlosen

Mit Fotos von Jules Vogt,
Robert Zumbrunn und Eric Bachmann
Zeichnungen: Ernst Sieber

Zytglogge

Inhalt

Vorwort

8

I. *Tage vor dem Einzug in den Bunker*

Menschenware — wahre Menschen	12
Igel-Toneli	13
Panduren-Jo.	17
Begegnungen um Mitternacht	18
Heimatschein — Scheinheimat	21
Am Bahnhof Stadelhofen	23
Der Kinnhaken	24
Im Tunnel	26
Die geklaute Bibel	28
Mein Doppelgänger	29
Zwei säulenheilige Brüder	31
Sinneswandel	33
Mobilmachung	35
<i>(Ein Gespräch zum Thema (Eingliederung und Gesetz))</i>	
Sonja wird engagiert — Hilfe von der Gemeinde	38
Das Fest im <Weißen Wind>	38
Aufwind vom <Weißen Wind>	44
<i>(Ein Abschnitt zum Thema (Geschichte der Armut>)</i>	

II. *Die Bunkerjahre 1963-1975*

Bunker Helvetia	48
Unter Tag	52
Familienversammlung	54
Weihnacht unter der Erde	58
Der Herr schenkt's den Seinen im Schlaf	63
Warum obdachlos?	64
Der Stumme	65
Schlüsselfiguren	69
Der Tiger in der Küche	75
<i>(Gedanken und Gespräch zum Thema (Ambulante Psychiatrie))</i>	
Federlesen im Elternhaus	83

Sag's mit Blumen	85
Frühlingsputzete	86
Sich auf die Socken machen	90
Das Scherflein von der Witwe	92
II Pastore caputt!	94
Der Bunkerrat	99
Heidi	101
Autonomie	104
Menschlicher Müll	107
Arbeit und Menschlichkeit	108
<i>(Gespräch zum Thema (Arbeit))</i>	
Gelegenheitsarbeit	112
Im Hirtenhemd meiner Schwester	115
Der Holzhacker auf der Kanzel	117
Die Armensuppe	119
Der Bunkerbrand	126
Leben und Sterben	127
Nachtgeräusche	136
Der Marktschreier als Sigrist	137
Amt und Bürde	139
<i>(Ein Gespräch zum Thema (Kirchgemeinde und ihr Dienst))</i>	
Der rote Plüschsessel	149
Obdachlose auf einer Konfirmandenreise nach Florenz	151
Sorgen ertrinken nicht im Alkohol — sie können schwimmen	156
<i>(Gedanken zum Thema (Alkoholismus))</i>	
Nur eine Maus	164
Der Mistkäfer	167
Franziska	168
Null-Komma-Null-sechs-Franken	175
<i>(Ein Gespräch zum Thema (Finanzen))</i>	
Schlechte Luft	180
Der Tod von Hannes	182
Röbi	183
Team und Teamgeist	187
Ein neuer Koch	188

III. <i>Die Zeit im (Suneboge) beginnt 1975</i>	
Männer im ehemaligen Nonnenkloster.	192
Die letzten Stunden im Bunker.	197
<Huusröiki>.	200
Ein Waldmensch.	201
Die erste Familienversammlung im <Suneboge>	206
Ein Büro mitten in der Stube.	207
Und immer wieder Geschichten.	210
Gartenfrüchte.	210
Eine Beichte.	213
Obdachlose Ziegen fürs Puureheimet Brotchorb . . .	217
IV. <i>Auf den Spuren der Armut</i>	
< Seitensprung).	222
<Hallo, Füße zeigen!).	223
Einer mit Heimweh.	225
<i>(Ein Gespräch zum Thema (Politik für oder gegen die Armen)</i>	
Stadtstreicher in einer norddeutschen Stadt	231
London.	232
Paris.	233
Der rostige Christus.	235
<i>(Eine Meditation)</i>	
Sonja, meine Frau.	238
<i>(Biblisch-theologische Aspekte zur Obdachlosenarbeit und die Frage nach der geistlichen Dimension der Sozialarbeit)</i>	
V. <i>Anhang</i>	
Gedankensplitter.	248
<i>(zum Thema Kirche, Diakonie und Sozialarbeit)</i>	
Appell an die Kirchen und die Öffentlichkeit	252
Grafische Darstellungen	
<i>(Entwicklung der prozentualen Anteile der Einnahmen im Bunker und Suneboge.</i>	254
<i>Vergleich der Zusammensetzung der Einnahmen 1964: Bunker, 1984: Suneboge.</i>	254
<i>Vergleich der Kosten und Einnahmen Bunker 1964-1975, Suneboge 1975-1985)</i>	255